



**Ministerium für
Wissenschaft,
Forschung und Kultur**

Pressestelle

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

Pressemitteilung

Nr. 26/2021

Potsdam, 28. Februar 2021

14.000 Euro für Renaissancealtar in Dorfkirche Schönfeld

Ministerin Schüle, Bischof Stäblein und der Förderkreis Alte Kirchen ziehen positive Zwischenbilanz der aktuellen Spendenaktion und rufen zu weiteren Spenden auf

Kulturministerin Manja Schüle, der Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Christian Stäblein, und Bernd Janowski vom Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V. ziehen eine **positive Zwischenbilanz der diesjährigen Spendenaktion** zur Sicherung des Renaissance-Altars in der Dorfkirche Schönfeld (Landkreis Uckermark) und rufen zu weiteren Spenden auf. Im Rahmen der Spendenaktion 'Vergessene Kunstwerke' des Kulturministeriums, des Landesamtes für Denkmalpflege, der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und des Förderkreises Alte Kirchen sind seit Dezember 2020 bislang mehr als 14.000 Euro zusammengekommen.

Kulturministerin Dr. **Manja Schüle**: *„Das Zwischenergebnis macht Mut: Binnen drei Monaten ist bereits die Hälfte des Bedarfs für die Restaurierung des Renaissance-Altars in der Dorfkirche Schönfeld zusammengekommen. Ein Blick auf den Altar zeigt, dass er was Besonderes ist: Plastische Figuren, knallige Farben, dramatische Posen. In Zeiten, in denen es keine Netflix-Serien gab, hat der Altar Bilder transportiert und Geschichten erzählt. Und auch wenn die Spendenaktion traditionellerweise im Advent startet – gesammelt wird das ganze Jahr“,* so Ministerin Schüle. *„Zahlreiche Vereine, Förderkreise und Freiwillige setzen sich mit Leidenschaft, Beharrlichkeit, Kreativität und Herzblut für den Erhalt historischer Bausubstanz in unserem Land ein. Zum Beispiel der Förderkreis Alte Kirchen: Er hat seit 1990 mehr als zwei Millionen Euro für Restaurierungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt – eine einzigartige Erfolgsbilanz. Damit ist der Denkmalschutz eine der größten Bürgerbewegungen in Brandenburg. Um dieses herausragende Engagement zu würdigen, haben wir unsere Denkmalschutz zur Sicherung und Sanierung von bedrohten Gebäuden in diesem Jahr um 370.000 Euro auf 1,87 Millionen Euro aufgestockt. Das ist ein wichtiges Signal. Der Denkmalschutz trägt zur Belebung von Orten bei, schafft Gemeinschaft und steht für regionale Identität.“*

Bischof Dr. **Christian Stäblein**, Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz: *„Gerade im ländlichen Bereich sind Dorfkirchen wichtige Ankerpunkte. Sie bieten Raum für Spiritualität, hier können wir Gott nahe sein. Viele Lebensgeschichten haben hier ihren Anfang gefunden. Nicht ohne Grund wollen sich viele Paare in Dorfkirchen trauen oder Eltern ihre Kinder taufen lassen. Darüber hinaus spiegelt sich die Lebensgeschichte eines Dorfes und einer Region in den Kirchbauten wider. Wir sind dankbar, dass durch diese Spendenaktion auch ‘Vergessene Kunstwerke’ eben nicht vergessen werden, sondern neu strahlen dürfen. Dafür danken wir allen unseren Partnerinnen und Partnern und jedem einzelnen Spender, jeder einzelnen Spenderin von Herzen.“*

Bernd Janowski, Geschäftsführer des Förderkreises Alte Kirchen: *„Es freut mich, dass die Spendenaktion für den Altar der Schönfelder Kirche bisher eine sehr gute Resonanz gefunden hat. Nachdem in den vergangenen Jahren viele Kirchenbauten in ihrer äußeren Hülle saniert werden konnten, ist es nun an der Zeit, die wertvollen Ausstattungsstücke in den Kirchengebäuden zu sichern und zu restaurieren, um sie vor dem unwiederbringlichen Verlust zu bewahren. Unser Ziel ist es – neben der Einwerbung von konkreten Spenden – das Bewusstsein für unser reichhaltiges Kulturerbe in den mehr als 1.500 märkischen Kirchengebäuden zu schärfen. Allein im Rahmen der Spendenaktion ‘Vergessene Kunstwerke’ konnten in den vergangenen zwölf Jahren mehr als 200.000 Euro eingeworben werden. Wir sind dankbar, dass das Land Brandenburg mit der Aufstockung der Denkmalhilfe einen wichtigen Beitrag zur Bewahrung unseres kulturellen Erbes leistet. Diese wichtige, aber auch schöne Aufgabe können wir nur gemeinsam mit vielen Partnern meistern. Der Förderkreis Alte Kirchen setzt sich seit seiner Gründung 1990 für die Erhaltung, Bewahrung und angemessene Nutzung der historischen Kirchengebäude im Land Brandenburg ein.“*

Spendenkonto für die diesjährige Aktion ‘Vergessene Kunstwerke’:

Empfänger: Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V.
IBAN: DE94 5206 0410 0003 9113 90
BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank)
Stichwort: Schönfeld

Die evangelische **Dorfkirche Schönfeld** wurde in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts als Feldsteinkirche errichtet und später umgeformt. Im 18. Jahrhundert wurden der hölzerne quadratische Turmaufsatz errichtet und die ursprünglich schmalen Fenster verbreitert. Unter dem Turm liegt eine Gruft aus dem 19. Jahrhundert. In den Jahren 1991/92 wurde die Außenhülle der Kirche vollständig restauriert. Das Hauptstück der Innen-Ausstattung ist der Renaissance-Altar. Nicht nur die Farbenpracht, auch seine Ikonografie und die Darstellungsweise machen den Schnitzaltar aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts zu einem ungewöhnlichen sakralen Kunstwerk. Der hölzerne Altar leidet unter erheblicher Verschmutzung, abgeplatzten Malschichten und Verlusten seiner Substanz. Mit Hilfe der Spendenaktion soll er umfassend restauriert werden.